



MAIFEIERTAG

GOETHE
INSTITUT



MAIFEIERTAG

Walpurgisnacht: Der Tanz in den Mai

Der Name Walpurgisnacht kommt von Walburga (auch Walpurga oder Walpurgis), einer Äbtissin aus England (710-779). Der Gedenktag dieser Heiligen wurde im Mittelalter am 1. Mai gefeiert. In der Nacht davor gab es Feste und Fruchtbarkeitsrituale. Mit Feuer wollte man die bösen Geister vertreiben.

Um das Jahr 1300 verbot die Kirche die exzessiven Feiern und erklärte die Feste zum „Hexensabbat“. Gerüchte entstanden, dass sich die Hexen auf dem Blocksberg treffen, um auf den Teufel zu warten.

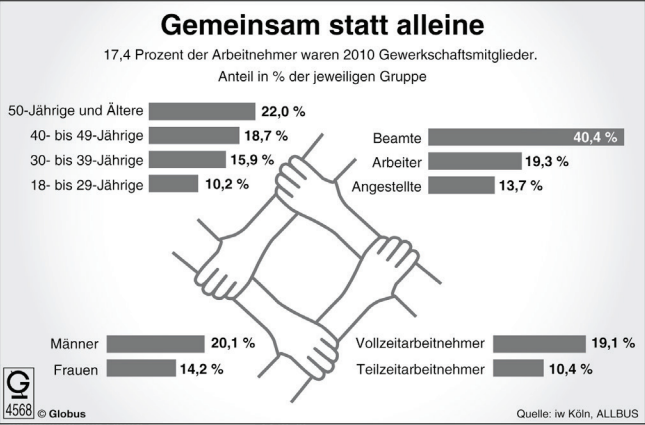
Aus der Walpurgisnacht entstand später der Tanz in den Mai, der noch heute gefeiert wird. Berühmt ist die Walpurgisfeier auf dem Brocken im Harz, die sich in den letzten Jahren zu einem Volksfest mit Zehntausenden Besuchern entwickelt hat.

Maibaum – ein alter Brauch

Auch der Maibaum geht auf alte Bräuche zurück. Schon früh schmückte man Häuser und Ställe mit bunten Zweigen oder kleinen Bäumen zum Schutz gegen böse Geister und Krankheiten. Es gibt zwei Arten von Maibäumen.

Die Liebeserklärung

Möchte ein junger Mann einem Mädchen seine Zuneigung erklären, dann befestigt er in der Nacht zum 1. Mai einen Maibaum an ihrem Haus. Meistens nimmt man dazu eine junge Birke, die mit bunten Bändern geschmückt wird. Dabei bleibt es ein Geheimnis, wer den Maibaum aufgestellt hat. In Schaltjahren werden die Rollen vertauscht und die Mädchen dürfen für die Jungen einen Maibaum aufstellen.



Maibäume im Wettbewerb

Besonders in Bayern, aber auch anderswo in Deutschland, wird am 1. Mai auf dem Dorfplatz ein großer Maibaum aufgestellt. Mancherorts gibt es einen Wettbewerb, wer den schönsten und größten Baum hat. Ein beliebter Brauch ist das Maibaumstehlen. Deshalb wird der Maibaum in der Regel von jungen Männern bewacht. Wird der Maibaum trotzdem gestohlen, dann muss man ihn von den „Dieben“ zurückkaufen. Meist bezahlt man in Naturalien, am beliebtesten sind Bier oder eine Brotzeit, die dann gemeinsam verzehrt wird.

- www.hoppsala.de/index.php?menuID=113&contentID=587
- de.wikipedia.org/wiki/Walpurgisnacht

1. Mai – Tag der Arbeit

Am 1. Mai 1886 traten rund 400.000 Beschäftigte in den USA in den Streik. Ihr Ziel war der Achtstundentag. Der Grund für die Terminwahl war folgender: Der 1. Mai galt in den USA traditionell als „Moving day“, als Stichtag für den Abschluss oder die Aufhebung von Verträgen, häufig verbunden mit Arbeitsplatz- und Wohnungswechsel. Die Regelarbeitszeit von acht Stunden sollte in die neuen Verträge aufgenommen werden, was aber nur teilweise gelang. In Chicago kam es zu Streiks und Demonstrationen. Die Gewalt auf beiden Seiten eskalierte, als eine Bombe fiel. Es gab viele Tote und Hunderte Verletzte.

1889 machte der Gründungskongress der Zweiten Internationalen in Paris den 1. Mai zum Gedenken an diese Opfer zum weltweiten Tag der Arbeiterbewegung. Sein Symbol ist die rote Nelke. Gerade in Zeiten, in denen Transparente oder Fahnen verboten waren, diente die rote Nelke als Erkennungszeichen.

In Deutschland hat der 1. Mai eine wechselhafte Geschichte. Bereits seit Langem ist er ein gesetzlicher Feiertag. Die Gewerkschaften heute nutzen den 1. Mai zu Großveranstaltungen und Demonstrationen. „Gute Arbeit, sichere Rente, soziales Europa, aktiver Staat“ lautet die Forderung. Knapp eine halbe Million Menschen nimmt jährlich an den Kundgebungen teil.

Gewerkschaften in Deutschland

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) ist die größte Dachorganisation von Einzelgewerkschaften in Deutschland. Zum DGB gehören acht Mitgliedsgewerkschaften mit insgesamt über sechs Millionen Gewerkschafter(innen). Diese acht Gewerkschaften decken alle Branchen und Wirtschaftsbereiche in Deutschland ab.

www.dgb.de/



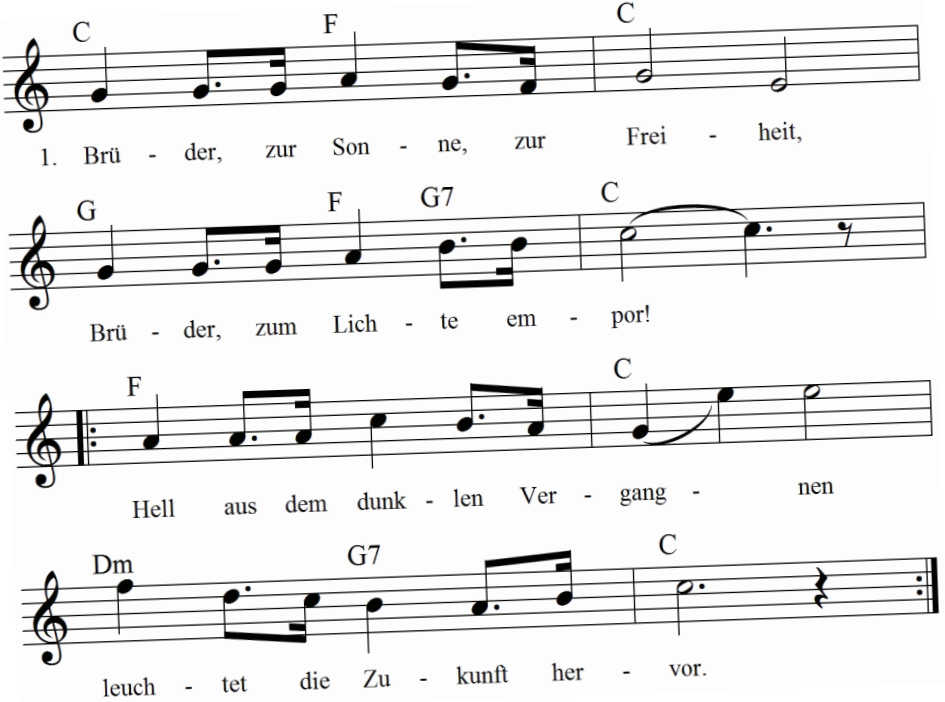
Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (Auszug)

Mann der Arbeit, aufgewacht!
Und erkenne deine Macht!
Alle Räder stehen still,
Wenn dein starker Arm es will.
(...)
Brecht das Doppeljoch entzwei!
Brecht die Not der Sklaverei!
Brecht die Sklaverei der Not!
Brot ist Freiheit, Freiheit Brot!

Georg Herwegh schrieb dieses Gedicht anlässlich der Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins, aus dem Jahre später die SPD, die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, hervorging. In den 1920er Jahren wurde es von Hanns Eisler vertont. Viele Jahre lang war es verboten und wurde illegal gesungen.

de.wikipedia.org/wiki/Bundeslied

Brüder, zur Sonne, zur Freiheit



- Brüder, zur Sonne, zur Freiheit, Brüder, zum Lichte empor! Hell aus dem dunklen Vergangnen leuchtet die Zukunft hervor.
- Seht, wie der Zug von Millionen endlos aus Nüchternem quillt, bis eurer Sehnsucht Verlangen Himmel und Nacht überschwillt!
- Brüder, in eins nun die Hände, Brüder, das Sterben verlacht! Ewig der Sklaverei ein Ende, heilig die letzte Schlacht!

Musik: Volksweise (19. Jhdt.)
Text: Hermann Scherchen (1918)

www.lieder-archiv.de



Feste feiern in Deutschland

MAIFEIERTAG

Unterrichtsvorschlag und Arbeitsblatt

Abkürzungen	
LK:	Lehrkraft
L:	Lernende
UE:	Unterrichtseinheiten
AB:	Arbeitsblatt



UNTERRICHTSVORSCHLAG **MAIFEIERTAG**

Zielgruppe	Ab Niveau B2+
Zeit	2 UE
Lernziele	Wortschatzerweiterung (Maifeiertag, Gewerkschaften), Lesestrategien anwenden, Grafiken beschreiben und vergleichen, über das eigene Land berichten
Materialien	Bild, Arbeitsblatt, Overheadprojektor oder Beamer, Internetanschluss

Texte:

Text 1: „*Walpurgisnacht: der Tanz in den Mai*“

Text 2a: „*Maibaum – ein alter Brauch*“

Text 2b: „*Die Liebeserklärung*“

Text 2c: „*Maibäume im Wettbewerb*“

Text 3a: „*1. Mai – Tag der Arbeit*“

Text 3b: „*Gewerkschaften in Deutschland*“

Text 4: Grafik „*Gemeinsam statt alleine*“

Text 5: Lied „*Brüder, zur Sonne, zur Freiheit*“

Text 6: Gedicht / Lied „*Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein*“ (Auszug)

Vorentlastung:

Als Einstieg ins Thema projiziert die LK einen Auszug aus dem Bild (nur die Brille, s. Abbildung) und formuliert folgende Aufgaben:



Sieh dir die Brille auf dem Bild an.

Was siehst du? Wer und was könnte das sein?

Man sieht die rote Farbe, das Logo der IG-Metall auf der Kappe und den Fahnen und Demonstranten.

Zu den Aufgaben:

Zu Aufgabe 1: „*Walpurgisnacht: der Tanz in den Mai*“ (Text 1), „*Maibaum – ein alter Brauch*“ (Text 2a), „*Die Liebeserklärung*“ (Text 2b), „*Maibäume im Wettbewerb*“ (Text 2c)

Lösungen im Text.

Die LK kann die Ergebnisse mündlich präsentieren lassen oder sie an der Tafel sammeln.

Zu Aufgabe 2: „1. Mai – Tag der Arbeit“ (Text 3a), „Gewerkschaften in Deutschland“ (Text 3b)

a. Der 1. Mai war in den USA ein Tag, an dem <u>nur acht Stunden gearbeitet wurden</u> .	Die acht Stunden waren eine Forderung der Arbeiter, die in die neuen Verträge aufgenommen werden sollten.
b. Der 1. Mai war in den USA meistens der Tag, an dem die Arbeiter <u>ihren Lohn</u> bekamen.	Sie bekamen nicht ihren Lohn, sondern ihre Verträge – oder nicht.
c. Die Arbeiter in Chicago konnten ihre Forderungen <u>friedlich</u> durchsetzen.	Die Gewalt auf beiden Seiten eskalierte.
d. Der 1. Mai ist seit <u>1886</u> weltweit der Tag der Arbeiterbewegung.	1889, seit dem Gründungskongress der Zweiten Internationalen in Paris.
e. Der Gründungskongress der Zweiten Internationalen fand 1889 <u>in Chicago</u> statt.	Er fand in Paris statt.
f. Das Symbol für den Tag der Arbeit ist eine rote <u>Rose</u> .	Es ist keine Rose, sondern eine Nelke.
g. In Deutschland demonstriert man am 1. Mai für <u>kürzere Arbeitszeiten und mehr Lohn</u> .	Man demonstriert für eine gute Arbeit, eine sichere Rente, ein soziales Europa und einen aktiven Staat.
h. In Deutschland gibt es mehr als <u>8 Millionen</u> Gewerkschafter.	Es gibt mehr als 6 Millionen Gewerkschafter.
i. Die <u>sechs</u> größten deutschen Gewerkschaften gehören dem DGB, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, an.	Der DGB setzt sich aus acht Gewerkschaften zusammen.

Zu Aufgabe 3: Grafik „Gemeinsam statt alleine“ (Text 4)

a. Die Gewerkschaften brauchen viele Mitglieder, um politisch gehört zu werden. Nur zusammen sind sie stark.

d. Diese Aufgabe ist fakultativ.

DGB = Deutscher Gewerkschaftsbund

IGM = Industriegewerkschaft Metall

ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

GEW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

GdP = Gewerkschaft der Polizei

Zu Aufgabe 4: „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit“ (Text 5)

a.+b.

- (1) empor = hinauf
- (2) der Zug = die Bewegung
- (3) quillt = kommt heraus
- (4) überschwillt = überdeckt
- (5) verlacht = über ... lustig gemacht
- (6) die letzte Schlacht = der letzte Kampf

d.

Strophe 1: 2. Das Leben der Arbeiter wird besser.

Strophe 2: 1. Viele Menschen haben ein gemeinsames Ziel.

Strophe 3: 1. Die Arbeiter müssen zusammen für ihre Freiheit kämpfen.

Zu Aufgabe 5: Gedicht / Lied *Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein* (Text 6) (Auszug)

Lösungen im Text.

Zu Aufgabe 6:

Zur Vertiefung: Diese Projektarbeit ist fakultativ. Sie kann individuell oder in Kleingruppen realisiert werden. Die Präsentationen können als Plakat aufgehängt werden.

Bild: 1. Mai - Maikundgebungen der Hamburger Gewerkschaften; picture-alliance / dpa;
© dpa – Report



Arbeitsblatt Maifeiertag

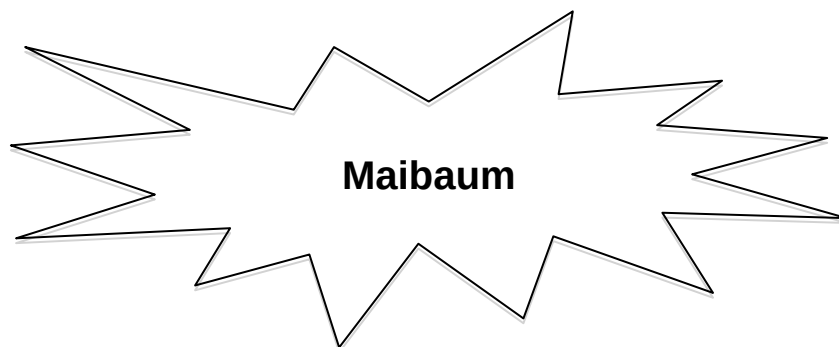
Aufgabe 1: „Walpurgisnacht: der Tanz in den Mai“ (Text 1), „Maibaum – ein alter Brauch“ (Text 2a), „Die Liebeserklärung“ (Text 2b), „Maibäume im Wettbewerb“ (Text 2c)

- Bildet zwei Gruppen. Lest den Text 1 oder Text 2a–c und findet mindestens fünf Informationen.
- Geht mit einem Partner der anderen Gruppe zusammen. Berichtet eurem Partner, was ihr zu eurem Thema herausgefunden habt.
- Notiert die gehörten Informationen.
- Vergleicht in der Klasse.

Gruppe A: „Walpurgisnacht: der Tanz in den Mai“ (Text 1)



Gruppe B: „Maibaum – ein alter Brauch“ (Text 2a), „Die Liebeserklärung“ (Text 2b), „Maibäume im Wettbewerb“ (Text 2c)



Interessiert? Maibäume gibt es nicht nur in Deutschland. Wenn du wissen willst, wie ein Maibaum aufgestellt wird, ein Video aus Salzburg (Österreich): <http://urlz.fr/7WW>.

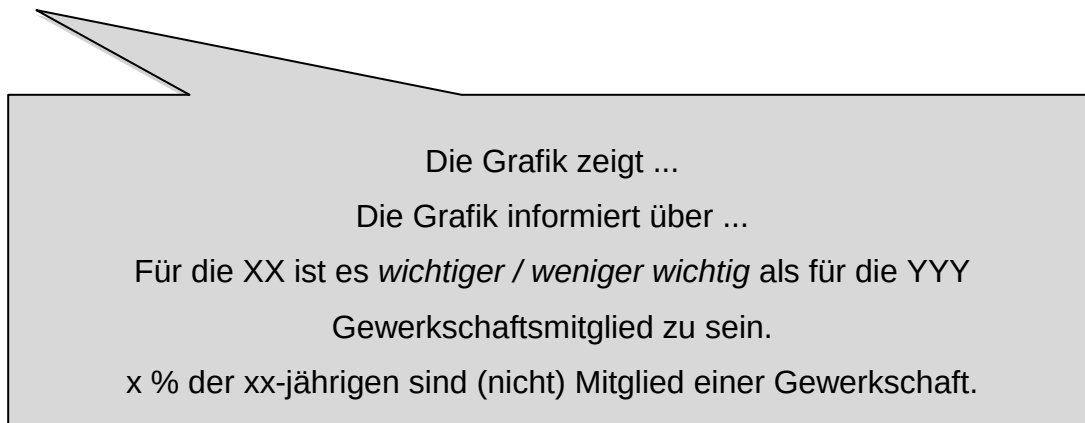
Aufgabe 2: „1. Mai – Tag der Arbeit“ (Text 3a), „Gewerkschaften in Deutschland“ (Text 3b)

Lies die Sätze in der linken Spalte. Lies anschließend den Text.
 Unterstreiche falsche Informationen und schreibe die richtige
 Informationen in die rechte Spalte.

a. Der 1. Mai war in den USA ein Tag, an dem nur acht Stunden gearbeitet wurden.	
b. Der 1. Mai war in den USA meistens der Tag, an dem die Arbeiter ihren Lohn bekamen.	
c. Die Arbeiter in Chicago konnten ihre Forderungen friedlich durchsetzen.	
d. Der 1. Mai ist seit 1886 weltweit der Tag der Arbeiterbewegung.	
e. Der Gründungskongress der Zweiten Internationalen fand 1889 in Chicago statt.	
f. Das Symbol für den Tag der Arbeit ist eine rote Rose.	
g. In Deutschland demonstriert man am 1. Mai für kürzere Arbeitszeiten und mehr Lohn.	
h. In Deutschland gibt es mehr als 8 Millionen Gewerkschafter.	
i. Die sechs größten deutschen Gewerkschaften gehören dem DGB, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, an.	

Aufgabe 3: Grafik „Gemeinsam statt alleine“ (Text 4)

- a. Lies den Titel der Grafik und erkläre ihn.
- b. Beschreibe die Grafik mit folgenden Redemitteln:



Die Grafik zeigt ...

Die Grafik informiert über ...

Für die XX ist es *wichtiger* / *weniger wichtig* als für die YYY

Gewerkschaftsmitglied zu sein.

x % der xx-jährigen sind (nicht) Mitglied einer Gewerkschaft.

- c. Wie ist die Lage in deinem Land? Informiere dich darüber und berichte.

- d. Für welche Gewerkschaften stehen folgende Abkürzungen. Suche im Internet nach.

DGB = _____

IGM = _____

ver.di = _____

GEW = _____

GdP = _____

Aufgabe 4: Lied „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit“ (Text 5)

a. Hör das Lied und markiere das richtige Wort: <http://urlz.fr/7Oq>.

Brüder, zur Sonne, zur Freiheit,
 Brüder, zum Lichte (1) empor / bevor!
 Hell aus dem dunklen Vergangnen
 leuchtet die Zukunft hervor.

Seht, wie der (2) Zug / Mut von Millionen
 endlos aus Nächtigem (3) gilt / quillt,
 Bis eurer Sehnsucht Verlangen
 Himmel und Nacht (4) überschwillt / überschwemmt!

Brüder, in eins nun die Hände,
 Brüder, das Sterben (5) verliert / verlacht!
 Ewig der Sklaverei ein Ende
 Heilig (6) die letzte Schlacht / der letzte Schlaf!

b. Was bedeuten die gefundenen Wörter? Markiere das passende Synonym.

- (1) _____ = schnell / hinauf / zusammen
 (2) _____ = die Bewegung / die Partei / der Verein
 (3) _____ = marschiert / kommt heraus / feiert
 (4) _____ = übertrifft / überdeckt / überfällt
 (5) _____ = über ... lustig gemacht / über ... gefreut /
 schnell gekommen
 (6) _____ = das letzte Essen / der letzte Mann /
 der letzte Kampf

c. Welche weiteren Wörter und Formulierungen erscheinen euch merkwürdig? Erklärt sie euch gegenseitig.

d. Was bedeuten die Strophen? Kreuze die richtige Antwort an.

Strophe 1:

1. Die Wohnungen der Arbeiter bekommen elektrisches Licht.	
2. Das Leben der Arbeiter wird besser.	

Strophe 2:

1. Viele Menschen haben ein gemeinsames Ziel.	
2. Viele Menschen fahren nachts mit dem Zug.	

Strophe 3:

1. Die Arbeiter müssen zusammen für ihre Freiheit kämpfen.	
2. Der Konflikt zwischen zwei Brüdern ist zu Ende.	

Aufgabe 5: Gedicht / Lied *Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein* (Text 6) (Auszug)

- a. Welche Wörter könnten hier fehlen? Lies die Strophen und bilde Hypothesen.

Mann der Arbeit, aufgewacht!
Und erkenne deine _____!
Alle Räder stehen still,
Wenn dein _____ Arm es will.
(...)
Brecht das Doppeljoch* entzwei!
Brecht die Not der _____!
Brecht die Sklaverei der Not!
_____ ist Freiheit, Freiheit Brot!

**das Joch = der Zwang*

- b. Hör das Gedicht / Lied und prüfe deine Vorschläge:
<http://urlz.fr/7WS> (ab 1'22").

- c. Lies den Text und notiere:

1. Wer hat das Gedicht geschrieben?
2. Wann wurde es geschrieben?
3. In welchem historischen Kontext steht es?
4. Wann wurde aus dem Gedicht ein Lied?
5. Welche deutsche Partei steht in der Tradition des Liedes?

Aufgabe 6: Suche dir eine Gewerkschaft aus Aufgabe 3c aus und präsentiere folgende Informationen:

Name der Gewerkschaft – Gründungsjahr – Mitgliederzahl – Vertretene Berufe / Sektoren

Interessiert? Mehr Infos und eine Reportage zum Thema Arbeiterlieder unter: <http://urlz.fr/7WU>.